
Protokoll der Generalversammlung

vom 30. Oktober 2019

Vorsitz: Christoph Mordasini, i.V. von Adrian Jäggi

Anwesend: ca. 18 Mitglieder

Entschuldigt: A. Jäggi, Y. Calisesi

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Christoph Mordasini, in Vertretung von Adrian Jäggi, begrüsst die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen GV. In Anbetracht der Tatsache, dass er von A. Jäggi zum Vize-Präsidenten vorgeschlagen wurde, verbindet er die Einleitung mit einer Kurzvorstellung seiner Person: Nach einem Mathematik- und Physikstudium in Bern mit Promotion bei Willy Benz zum Thema "Planetesimal impacts into forming giant planets" verbrachte er mehrere Jahre als Postdoc am Max-Planck Institut für Astronomie in Heidelberg. Seit 2015 ist er Professor für Physik an der Universität Bern.

Die vorgeschlagene Traktandenliste findet die Zustimmung der Versammlung.

2. Wahl des Stimmzählers

Paul Joachim Schüngel wird als Stimmzähler gewählt.

3. Rechenschaftsbericht 2018 und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 31. Oktober 2018

Zum Ende des Jahres 2017 betrug die Mitgliederzahl des Vereins 124, Ende 2018 belief sie sich auf 130. Am 04.04.2018 hielt Gary Zank einen Vortrag mit dem Thema "Faltering Steps into the Galaxy", und am 31.10.2018 referierte Joachim Wambsganss über "Exoplanets: in Search of Terra-2". Ein Vortrag (Nils Olsen) musste krankheitshalber annulliert werden. Wie üblich wurden zwei Ausgaben SPATIUM publiziert, Nummer 41 und 42.

Der Rechenschaftsbericht und das Protokoll der letzten GV werden unter Verdankung an A. Jäckel und S. Wenger genehmigt.

4. Jahresrechnung 2019, Bericht der Revisoren und Erteilung der Entlastung an den Vorstand

A. Jäckel präsentiert die Jahresrechnung 2018: die Einnahmen betragen CHF 7 970.-- und die Ausgaben CHF 5 468.40 und resultierten somit in einem Überschuss von CHF 2 501.60. Die Jahresrechnung war vorgängig von den beiden Revisoren, Mirjam Hofer und Paul Joachim Schüngel, geprüft worden, die ihrerseits der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 sowie die Entlastung des Vorstandes beantragten. A. Jäckel wird für die sorgfältige Buchführung verdankt, wobei sie darauf hinweist, dass ein Teil der Buchhaltung des Jahres 2018 noch auf ihren Vorgänger F. Rutschmann zurückgeht.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2018 und erteilt dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung.

5. Mitgliederbeiträge und Budget 2020

In kurzfristiger Umstellung der Tagesordnung wird gleich anschliessend das Budget 2020 besprochen.

Mitglieder: 130. Darunter die Firmen APCO und Ruag Space. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert.

Budget 2020: A. Jäckel informiert wie folgt:

Der Kontostand beträgt momentan 5 360.55 CHF. Zum Ende 2019 müssen noch die beiden SPATIUM Ausgaben bezahlt werden, ebenso wie der dritte Apéro.

2019 fanden 3 Vereinsanlässe statt. Es wurden ca 3 x CHF 600.-- veranschlagt pro Apéro. Der Kontostand per Ende 2019 wird dann voraussichtlich CHF 2 360.-- betragen. Mit den positiven Zahlen könnte man das Budget für die Apéros auf CHF 700.-- erhöhen und noch weitere Reserven budgetieren, z.B. Reisespesen.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budgets. Dieses wird von der GV einstimmig genehmigt mit vielem Dank an A. Jäckel.

6. Existenz des Vereins: Antwort des Vorstands zur Frage aus der GV 2018

Der Vorstand Pro ISSI hat die Frage nach der Sinnhaftigkeit und Existenzberechtigung des Vereins, die sich letztes Jahr an der GV ergeben hatte, zum Anlass genommen, darüber Meinungen und Aussagen von Mitgliedern und dem ISSI Direktorat einzuholen.

Adrian Jäggi hatte hierzu ein Gespräch mit Ruedi von Steiger. RvSt unterstützt Pro ISSI nach wie vor. Die Existenz des Vereins ist historisch begründet: Pro ISSI hatte damals das ISSI zum Leben erweckt. Heute übernimmt der Verein die Outreach-Aktivitäten des Institutes. Wäre dies nicht der Fall, müssten diese Aktivitäten vom ISSI selbst übernommen werden. Insbesondere die Redaktion der SPATIUM durch Pro ISSI ist eine grosse Entlastung für das ISSI. Ausserdem garantiert der Verein eine gewisse Neutralität in der Themenauswahl. Anuschka Pauluhn hat sich zu diesem Thema etwas unter den Mitgliedern umgehört. Auf der negativen Seite wird z.T. eine etwas überholte Struktur genannt („man muss zum Vortrag gehen“). Auf der positiven Seite wird aber genau darin ein didaktischer Vorteil gesehen: die Vorträge wecken die Neugier, dies komme bei den Leuten gut an. Es ist immer noch etwas anderes, einen Redner und ein Referat zu erleben als auf YouTube zu konsumieren.

Mirjam Hofer erwähnt, dass gerade durch das SPATIUM nicht nur Pro ISSI Mitglieder angesprochen werden, sondern durchaus auch ein breiteres Publikum.

G. Somaini weist darauf hin, dass Raumfahrt generell ein interessantes Thema ist und durchaus mehr Studenten motiviert werden sollten, an die Vorträge zu kommen.

Generell kam die Meinung auf, in den Vorlesungen besser auf die Anlässe hinzuweisen, und man könnte sich auch eine andere Lokalität, z.B. einen Uni-Hörsaal als Veranstaltungsort vorstellen.

Es wird bestätigt, dass von den Finanzen her kein Grund dafür besteht, die Existenz des Vereins in Frage zu stellen. Im Vorstand ergibt sich die Meinung, dass die Existenz des Vereins als Unterstützungsorgan vom ISSI weiterhin begründet ist. Die Vorstandsmitglieder haben ein Interesse an der Existenz vom ISSI erkannt und leisten durch ihr Engagement einen Beitrag dazu. Es besteht auch der Eindruck, dass die Vereinsmitglieder am Angebot Freude haben. Aus den oben genannten Gründen schlägt der Vorstand selber keine Abstimmung über die Existenz des Vereins an der nächsten GV vor. Das Verhältnis zwischen ISSI und Pro ISSI ist effektiv ein Unikat, worauf Ruedi von Steiger noch einmal explizit hinweist -- ISSI ist aber auch ein Unikat. RvSt wird das Thema jedoch mit dem neuen Executive Director, T. Spohn, ansprechen. An der nächsten GV soll ein kurzes Feedback über die Diskussion gegeben werden (Traktandum GV).

7. Wieder- bzw. Neuwahlen Vorstand

RvSt stellt jetzt offiziell Prof. Dr. C. Mordasini als Kandidaten für das Amt des Pro ISSI Vize-Präsidenten vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

8. Ausblick auf das Programm 2020

Für die Vorträge im kommenden Jahr sind

Prof. Dr. Bruno Leibundgut, ESO, Johannes Geiss Fellow 2019 und

Prof. Dr. Adrian Jäggi, Universität Bern, Präsident Pro ISSI vorgesehen.

Der dritte Vortrag wird sich vermutlich mit einem gerade aktuellen Projekt der Uni Bern befassen.

Die genauen Daten und Titel werden so bald wie möglich bekanntgegeben.

G. Somaini weist darauf hin, dass generell die Ergebnisse von Missionen der Uni Bern (Rosetta/Rosina) durchaus auch in Pro ISSI Vorträgen noch weiterverfolgt werden sollten. Da gäbe es noch einiges an interessanten neuen Erkenntnissen, die vorgetragen werden könnten.

9. Neues vom ISSI

Ruedi von Steiger erwähnt nochmals, dass seit 1. Januar 2019 Prof. Tilman Spohn Executive Director des ISSI ist. Ebenso ist gerade der Jahresbericht 2019/2020 erschienen. Er liegt auf, und die Mitglieder dürfen sich gerne bedienen.

10. Varia

Direkt im Anschluss an die Versammlung findet der Vortrag von Dr. Anny Cazenave zum Thema *Climate Change, Ocean Warming, Land Ice Melt and Sea Level Rise* statt.

Ende der GV um 18:05.

Der Präsident



Die Protokollführerin